

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 47 (1905)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Personalien

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ist, so wäre doch wünschenswert, wenn da, wo sich die Zeitschrift nur auf ein Spezialgebiet wirft, wie z. B. Hygiene und auch Fleischbeschau, eine Einigung Platz finden könnte, auf dass nicht allenfalls „Serblinge“ ihr Dasein fristen müssen, wo nur Platz ist für eine Pflanze, wenn sie kräftig gedeihen und fruchtbar werden soll. Z.

**Kompendium der Arzneimittellehre für Tierärzte**, von Otto Regenbogen, Professor an der tierärztlichen Hochschule in Berlin. Zweite, neubearbeitete Auflage. Berlin 1906. August Hirschwald. Preis 10 Fr.

Die Erfahrung lehrt, dass es eine grosse Kunst sei, ein gutes Lehrbuch zu schreiben; noch grössere Kunst ist es aber, ein gutes Kompendium zu verfassen. Der Autor des vorliegenden Werkes hat seine Aufgabe nach unserem Dafürhalten aufs beste gelöst. In 371 Textseiten, wobei allerdings und mit Recht viel Kleindruck benutzt worden ist, erhalten wir eine knappe, präzise Darstellung des gegenwärtigen Standes der Arzneimittellehre, welche manchmal an den Telegrammstil erinnert, und wobei Verfasser in durchaus aner kennenswerter Weise bestrebt war, an den zahllosen Novitäten des Arzneimittelmarktes eine sachgemässe und berechtigte rigorose Auswahl zu treffen. Weitere Zierden des Buches sind die dem deutschen Arzneibuche entnommenen Angaben über die Aufbewahrung der Medikamente, sowie die für den Praktiker so nützliche Löslichkeitstabelle und das therapeutische Register.

Bekanntlich bringen die praktischen Tierärzte den Neubearbeitungen der Arzneimittellehre jeweilen grosses Interesse entgegen; das vorliegende Werk wird denselben zweifellos recht gute Dienste leisten. Noyer.

## Personalien.

**Ehrung.** Vom Verein bernischer Tierärzte wurde Herr Prof. Dr. Guillebeau in Anerkennung seiner grossen Verdienste um die Hebung und Förderung der Tierheilkunde zum Ehrenmitgliede ernannt.

In gleicher Weise ehrte die Gesellschaft zürcherischer Tierärzte anlässlich der Herbstversammlung ihre beiden Mitglieder: Veterin.-Oberstlieutenant Bär von Winterthur und Prof. Dr. Zschokke in Zürich.